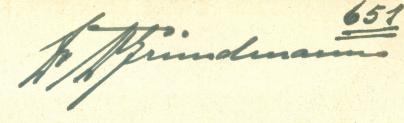
Wetterkunde

Prof. Dr. W. Grosse

erlag von Georg Stilka Berl



Wetterkunde

von

Prof. Dr. W. Grosse

Direktor i. R. der Bremischen Landeswetterwarte

Mit 106 Abbildungen, 5 Tafeln und 4 Wolkenbildern



Verlag von Georg Stilke, Berlin

INSTITUT F. MFT. U. KUIMAT.
TECHN. HOCHSCHULE MANNOVER

B 36

A Minduan 651

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Die Lufthülle und ihre Beziehungen zur Erde, zur Sonnenwelt und zum Weltenraum. Mechanische und thermische Energie. Ionen und Elektronen im Äther und Luftraum	
2. Wechselwirkungen, Beobachtung, Bearbeitung und praktische Verwendung der Wetterfaktoren: Luftdruck, Wind, Temperatur, Sonnenschein, Feuchte, Bewölkung, Niederschlag und Verdunstung	64—129
3. Die kurzfristige und langfristige Wettervorhersage. Ihre Bedeutung für Landwirtschaft, Handel, Industrie und Verkehr	
4. Der Mensch und das Wetter. Das Klima des Weser- Ems-Gebietes, Deutschlands und Europas. Die drei	130—179
Klimazonen, das Klima der Erdteile und seine Änderungen im Laufe der Erdgeschichte	180—235
5. a) Über die Zuverlässigkeit vererbter deutscher Wetter- Sprichwörter. b) Wettervorgänge im Luftraum und ihre Überlagerung. c) Licht und Farbenerschei- nungen am Himmel und ihre Ursachen. Meteore, Feuerkugeln, Kugelblitze. d) Naturgewalten und die Sturmfluten der Nordsee im Laufe der Jahr- hunderte. e) Starke klimatische Abweichungen im	
Winter- und Sommerwetter (seit dem Mittelalter) in Deutschland. f) Förderung des Luftsportes und	
Luftverkehrs durch den amtlichen Wetterdienst und seine Entwicklung. g) Der Wetterdienst im Welt- kriege. h) Geschichtlicher Überblick über die Ent- wicklung der Wetterkunde seit dem Altertum und in Deutschland seit der Reformation. i) Die zu-	
künftige technische Wetterbeeinflussung durch das Wetterkampf-Flugzeug	236-287
6. Fünf Tabellen für Temperatur, Niederschlag und Pflanzenwachstum	288—293
Personen- und Sachregister	0.000